

STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: BRB / Bürgermeister- und Ratsbüro

Sitzungsvorlage

Datum: 05.10.2020

Drucksache Nr.: **20/0408**

Beratungsfolge

Rat

Sitzungstermin

04.11.2020

Behandlung

öffentlich / Entscheidung

Betreff

Wahl von Vertreterinnen/Vertretern der Stadt Sankt Augustin in Organe von Gesellschaften und Verbände

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Sankt Augustin beschließt, die nachfolgend aufgeführten Gremien wie folgt zu besetzen:

1. Wirtschaftsförderungsgesellschaft Sankt Augustin mbH

Aufsichtsrat (Verhältniswahl nach Hare/Niemeyer)

13 Mitglieder

Oliver Krämer
(Kreishandwerkerschaft)

Prof. Dr. Max Leitterstorf
(Bürgermeister oder ein/e von ihm benannte/r Vertreter/in)

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

persönliche Vertreter/innen

Dario Thomas
(IHK)

Rainer Gleß

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Gesellschafterversammlung (Mehrheitswahl)

Mitglied

Vertreter/in

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

2. Wasserversorgungs-Gesellschaft mbH Sankt Augustin

Aufsichtsrat (Verhältniswahl nach Hare/Niemeyer)

6 Mitglieder

Prof. Dr. Max Leitterstorf

(Bürgermeister ist laut Gesellschaftervertrag Mitglied)

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Gesellschafterversammlung (Mehrheitswahl)

Mitglied

Vertreter/in

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

3. Stadtwerke Sankt Augustin GmbH Sankt Augustin

Aufsichtsrat (Verhältniswahl nach Hare/Niemeyer)

4 Mitglieder

Prof. Dr. Max Leitterstorf

(Bürgermeister oder ein/e von ihm benannte/r Vertreter/in)

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

4. Flugplatzgesellschaft mbH

Aufsichtsrat (Mehrheitswahl)

Mitglied

Vertreter/in

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Lärmschutzbeirat - Vorschlag (Mehrheitswahl)

Mitglied

Vertreter/in

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Gesellschafterversammlung (Mehrheitswahl)

Mitglied

Vertreter/in

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

5. Volkshochschulzweckverband Rhein-Sieg

Verbandsversammlung (Verhältniswahl nach Hare/Niemeyer)

14 Mitglieder

persönliche Vertreter/innen

Prof. Dr. Max Leitterstorf
(Bürgermeister oder ein/e von ihm benannte/r Vertreter/in)

Ali Dogan

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

6. Gemeinnützige Baugenossenschaft Sankt Augustin eG

Mitgliederversammlung (Mehrheitswahl)

Mitglied

Vertreter/in

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

7. Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft für den Rhein-Sieg-Kreis

Aufsichtsrat – Vorschlag (Mehrheitswahl)

Mitglied

Vertreter/in

Rainer Gleß

Herr/Frau _____

Gesellschafterversammlung (Mehrheitswahl)

Mitglied

Vertreter/in

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

8. Wasserverband Rhein-Sieg-Kreis

Verbandsversammlung (Mehrheitswahl)

Mitglied

Vertreter/in

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

9. Forstbetriebsgemeinschaft Rhein-Sieg**Mitgliederversammlung (Mehrheitswahl)**

Rainer Gleß

(Bürgermeister oder ein/e von ihm benannte/r Vertreter/in)

Ali Doğan

MitgliedVertreter/in

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

**10. Beratungskommission für den Flughafen Köln/Bonn
(Mehrheitswahl)**MitgliedVertreter/in

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

**11. Nordrhein-Westfälischer Städte- und Gemeindebund
(Verhältniswahl nach Hare/Niemeyer)**8 Mitgliederpersönliche Vertreter/innen

Ali Doğan

(Bürgermeister oder ein/e von ihm benannte/r Vertreter/in)

Prof. Dr. Max Leitterstorf

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Darüber hinaus können die Fraktionen jedes Ratsmitglied als Vertreter/in entsenden.

12. civitec - Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung**Verbandsversammlung (Mehrheitswahl)**MitgliedVertreter/in

Frank Wonneberger

Herr/Frau _____

13. Projektbeirat Wohn- und Technologiepark Bonn/Sankt Augustin (Verhältniswahl nach Hare/Niemeyer)

5 Mitglieder

persönliche Vertreter/innen

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

Herr/Frau _____

14. Kreissparkasse Köln

Regionalbeirat (Vertreter der drei größten Fraktionen)

Prof. Dr. Max Leitterstorf

(Bürgermeister ist laut Geschäftsordnung Mitglied)

CDU-Fraktion:

Herr/Frau _____

SPD-Fraktion:

Herr/Frau _____

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Herr/Frau _____

Sachverhalt / Begründung:

Mit Beginn der neuen Legislaturperiode des Rates der Stadt Sankt Augustin werden die Mitglieder der Stadt in die im Beschlussvorschlag aufgeführten Organe einzelner Gesellschaften und Verbände neu gewählt. Hierbei ist zu beachten, dass gemäß § 113 Abs. 2 Satz 2 GO NRW in allen Organen juristischer Personen oder Personenvereinigungen, an denen die Stadt beteiligt ist und zu denen die Stadt mehr als 1 Vertreter entsendet, der Bürgermeister bzw. ein/e von ihm benannte/r Beamtin/er oder Beschäftigte/r zu den Vertretern gehören muss.

Die Mitglieder und Vertreter des Lärmschutzbeirates (Ziffer 4) werden gemäß § 9 des Gesellschaftervertrages der Flugplatzgesellschaft mbH auf Vorschlag berufen.

Mitglied und Vertreter im Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft (Ziffer 7) werden gemäß § 9 des Gesellschaftervertrages durch die Gesellschafterversammlung auf Vorschlag berufen.

Hinsichtlich der Benennung der Mitglieder für den Regionalbeirat der Kreissparkasse Köln (Ziffer 15) bestimmt § 3 der Geschäftsordnung des Regionalbeirates, dass jeweils die drei

größten Fraktionen vertreten sind.

Gemäß § 50 Abs. 4 in Verbindung mit § 50 Abs. 3 Satz 1 GO NRW kann die Wahl für alle, mehrere oder auch nur ein Gremium durch einstimmigen Beschluss erfolgen, wenn sich die Ratsmitglieder zur Besetzung auf einheitliche Wahlvorschläge geeinigt haben.

Sofern die Besetzung nicht in vorbeschriebener Weise erfolgt, müssen die betreffenden Gremien nach den Grundsätzen der Verhältniswahl (Wahlverfahren: Hare/Niemeyer) jeweils in einem Wahlgang (§ 50 Abs. 3 Satz 2, Abs. 4 GO NRW) besetzt werden. Bei Bestellung nur eines Mitgliedes/Vertreters erfolgt die Besetzung in diesem Fall im Wege der Wahl nach § 50 Abs. 2 GO NRW durch Mehrheitsbeschluss.

Klaus Schumacher